

Was ist GESA?

... eine schleswig-holsteinische Initiative für mehr betriebliche Gesundheitsvorsorge. Von der Ministerin für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz ins Leben gerufen, unterstützt von zahlreichen Akteuren.

Wer arbeitet mit bei GESA?

... Betriebe, Behörden, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Krankenkassen, staatlicher Arbeitsschutz, Berufsgenossenschaften, Berufs-/Fachverbände, Hochschulen, freie Beraterinnen und Berater, Betriebsärztinnen/-ärzte und andere.

Ziele der GESA-Veranstaltung:

- gelungene Beispiele betrieblicher Gesundheitsvorsorge bekannter machen (gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsabläufe, der Arbeitsorganisation, des Führungsverhaltens, gesunde Ernährung, mehr Bewegung, Stressabbau am Arbeitsplatz ...)
- Austausch von Erfahrungen, Ideen, Konzepten
- Mut machen zu kleinen Schritten
- Kontakte herstellen
- Tipps weiter geben

Programm 10. Juni 2004

Moderation:

Bettina Küpper, Referentin im Arbeitsschutz, MSGV

9.00 Begrüßung
Andreas Fleck,
Stellv. Staatssekretär, Leiter der Abteilung
Sozialordnung und Arbeitsschutz im MSGV

9.15 Das ist GESA
Bettina Küpper,
Referentin im Arbeitsschutz, MSGV

9.45 Ergebnisse der GESA-Fragebogenaktion
zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge
Dr. Stephan Weiler,
Universitätsklinikum SH, Campus Lübeck,
Institut für Arbeitsmedizin

10.15 Nachfragen/Diskussion

10.30 Beispiele der betrieblichen Gesundheitsvorsorge im öffentlichen Dienst

- Beispiel Landespolizei Schleswig-Holstein
Uwe Weßler,
Polizeiärztlicher Dienst

- Beispiel Rettungsdienst, Kreis Pinneberg
Heinrich Thomsen,
Psychologische Praxis Itzehoe

- Beispiel Krankenhaus
Manuela Görcke,
Firma Otheb, Görcke & Gottbrecht GbR

11.15 Pause

11.45 Workshops

- Landesverwaltung
Uwe Weßler,
Polizeiärztlicher Dienst
Joachim Schulz,
MSGV, Leitstelle Suchtgefahren
am Arbeitsplatz (LSA)

- Kommunale Verwaltung
Heinrich Thomsen,
Psychologische Praxis Itzehoe
Martin Redepenning,
Kreisverwaltung Pinneberg

- work-life-balance
Manuela Görcke,
Firma Otheb, Görcke & Gottbrecht GbR

13.00 Präsentation der Ergebnisse der
Workshops und Ausblick

13.30 voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Wann?

Donnerstag, 10. Juni 2004, 9.00 Uhr

Wo?

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz (MSGV)

Adolf-Westphal-Str. 4

24143 Kiel

Raum 468

Anmeldung

Bitte beiliegendes Anmeldeformular per Email oder Fax **bis zum 20. Mai 2004** senden an: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz (MSGV), Kiel, Frau Küpper (VIII 243)

Ansprechpartnerinnen

Bettina Küpper (VIII 243)

Telefon: 0431/988-5438

Fax: 0431/988-5674

e-mail: Bettina.Kuepper@SozMi.landsh.de

Internet: www.gesa.schleswig-holstein.de

oder

Gisela Schmidt (VIII 2VZ)

Telefon: 0431/9885602

FAX: 0431/9885674

e-mail: Gisela.Schmidt@SozMi.landsh.de

Was leistet GESA?

- GESA wirbt mit erfolgreichen Beispielen für mehr betriebliche Gesundheitsvorsorge in Schleswig-Holstein
- GESA baut ein Netzwerk schleswig-holsteinischer Ansprechpartner im Bereich betrieblicher Gesundheitsvorsorge auf
- GESA bietet Betrieben und Behörden einen fachlichen Austausch über betriebliche Gesundheitsvorsorge

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Verbraucherschutz
des Landes Schleswig-Holstein



10. Juni 2004, 9.00 Uhr,

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz, Kiel

Gesundheitsförderung im öffentlichen Dienst -

Erfahrungen, Ideen,
Konzepte, Kontakte

Gesundheit am Arbeitsplatz

GESA

– eine schleswig-holsteinische
Initiative



Gesundheit am Arbeitsplatz